

# Ostfriesen Zeitung

Ausgabe vom Montag, 30. August 2004

**Emden**

## Messe-Konzept wird beibehalten



**Energietage** Organisatoren wollen in zwei Jahren Neuauflage

Mehrere tausend Besucher kamen an den drei Tagen und ließen sich informieren. Es gab Tipps und Spaß beim Rahmenprogramm.

Emden /MG - Klaus van Ahrens, Organisator der 6. Emder Energietage, ist mit dem Verlauf der dreitägigen Messe zufrieden. „Es ist gut gelaufen. In zwei Jahren geht es weiter“, sagte er der OZ. Die Besucher hätten das Angebot angenommen und sich an über 50 Ständen gezielt informiert.

Jakob Werther will sich eine Solaranlage zulegen. „Jetzt weiß ich, was ich zahlen muss und dann möglicherweise einsparen kann“, sagte er. Aber nicht nur dieses Thema interessierte den 42-Jährigen. Er informierte sich auch über Windenergie und Brennstoffzellen und ging mit vielen Prospekten nach Hause.

An dem Konzept für die Energietage, die 1994 anlässlich der Inbetriebnahme des Stadtwerke-Windparks am Seedeich ins Leben gerufen wurden, soll nicht gerüttelt werden. „Wir möchten die Leute kostenlos beraten und informieren“, betonte van Ahrens. Das Interesse aus der Wirtschaft sei so groß gewesen, dass man zusätzliche Zelte aufgestellt habe.

Auch der Standort auf dem Gelände der Berufsbildenden Schulen II habe sich bewährt. Die Messe soll zeigen, was in Emden geboten werde. Ein Beispiel für die rasante technische Entwicklung: Vor zehn Jahren wurden besonders Energie sparende Brennwertgeräte in der Heizungstechnik angepriesen. Heute sind die Standard.

„Aber mit Ständen allein lockt man die Leute nicht“, sagte der Organisator. Deshalb gab es in diesem Jahr auch ein großes Rahmenprogramm. Neben einer Solar-Rallye, einem Beachvolleyball-Turnier und einer Energie-Olympiade gehörte die Theateraufführung mit Peter Kaempfe und Gabriele Blum am Sonnabendabend zu den Höhepunkten der 6. Energietage. " „Mit Ständen allein lockt man die Leute nicht“ "

**Klaus van Ahrens**

[\[zurück\]](#) [\[drucken\]](#)